

Talking Anthropology: Bewegte Wissenschaft im Gespräch

18.06.2012, 19:00h, Atelier WESENSART

kuratiert von MASN-Austria (Moving Anthropology Social Network)

info@masn-austria.org | www.masn-austria.org

**Patentierung und gentechnische Veränderung eines Verwandten:
Hawaiianischer Taro, und was das mit uns zu tun hat**

Mascha Gugganig

In der Schöpfungsgeschichte der HawaiianerInnen wird die Taro-Pflanze als der ältere Bruder angesehen. Die wechselseitige Beziehung zwischen dem ersten Menschen Hāloa und seinem älteren Bruder Hāloa-Naka, Taro, beruht auf dem Konzept des "kuleana," in welchem Rechte und Pflichten als untrennbar betrachtet werden. Die Chiefs, das Land, und Taro beschützen und nähren ihre jüngeren Geschwister, die HawaiianerInnen, die sich wiederum um ihre älteren Brüder kümmern und sie pflegen. Diese Verwandtschaftsbeziehung wurde unachtsamerweise durch das College of Tropical Agricultural Human Resources an der University of Hawai'i verändert, dessen WissenschaftlerInnen drei hawaiianische Tarosorten mit der Blatt- und Knollenfäule-resistenten Paluanischen Sorte kreuzten und patentierten. Etwa zur gleichen Zeit, im Jahre 2003, veränderten WissenschaftlerInnen des College gentechnisch u.a. eine hawaiianische Tarosorte durch das Einsetzen von Knollenfäule-resistenter Reis-, Weizen- und Traubengenen. Als Reaktion auf Proteste unterzeichnete im Jahr 2005 der Dekan des College Andrew Hashimoto eine Vereinbarung, dass kein weiterer hawaiianischer Taro mehr gentechnisch verändert werde, außer im Dialog mit der hawaiianischen community. Im Jahr 2008 wurde ein Gesetzesentwurf vorgestellt, der ein 10-jähriges Verbot von gentechnischer Veränderung aller Tarosorten beinhaltet, da "The practice of genetically modifying and patenting taro, a unique and sacred heritage plant and food resource, is unethical and unwisely poses risks to the people and lands of Hawaii."¹ Bis heute ist es allerdings zu keiner staatenweiten gesetzlichen Einigung gekommen.

In diesem TA-Vortrag möchte ich euch einladen, euch Gedanken über die Patentierung von Leben und der relativ neuen Biotechnologie der Gentechnik in eurer eigenen Lebenswelt zu machen, und welche Auswirkungen diese auf Beziehungen zu nicht-menschlichen Verwandten vieler HawaiianerInnen und anderer BewohnerInnen Hawaiis hat.

¹ http://salsa.democracyinaction.org/o/2699/campaign.jsp?campaign_KEY=26585